

Zug (Schweiz), 1. November 2019

---

## Pressemitteilung

---

# DNV GL bestätigt erneut höchste Standards der Nord Stream-Pipeline

Die weltweit führende Firma für Qualitätszertifizierung und Risikomanagement DNV GL hat der Nord Stream-Pipeline bereits zum siebten Mal ein Zertifikat über die Einhaltung des Standards DNV-OS-F101 für Offshore-Pipelines ausgestellt.

Die jährliche Erneuerung des Zertifikats von DNV GL während des Betriebs der Pipeline durch die Nord Stream AG bestätigt das durchgehend hohe Sicherheits- und Verlässlichkeitsniveau dieser Gasleitung.

Die Nord Stream-Pipeline wurde gemäß dem Standard DNV OS-F101 für Offshore-Pipeline-Systeme konzipiert und gebaut. Bei Inbetriebnahme des zweiten Pipelinestrangs im Oktober 2012 stellte DNV GL das erste Zertifikat aus, das die vollständige Übereinstimmung der Nord Stream-Pipeline mit den Anforderungen des Standards bestätigte. In den darauffolgenden Jahren arbeiteten die Ingenieure von Nord Stream und die Experten von DNV GL eng zusammen an der Entwicklung des Pipeline-Integrity-Management-Systems von Nord Stream (PIMS) sowie an der Überprüfung und Überwachung aller Betriebs- und Wartungsmaßnahmen. Die Unternehmen tauschen laufend technische Informationen und regelmäßige Berichte aus. Somit können sie eine hohe Leistung über das ganze Jahr gewährleisten. Darüber hinaus stellt dies sicher, dass die Nord Stream AG während des Betriebs alle Voraussetzungen für einen sicheren und verlässlichen Gastransport einhalten kann, die Prüfgegenstand der Begutachtung durch DNV GL sind.

Marcus Korthals, Compliance Director der Nord Stream AG, kommentierte mit Blick auf die lang bestehende Zusammenarbeit der beiden Unternehmen: "Seit 2012 unterstützt uns DNV GL mit höchster Kompetenz im Bau und Betrieb von Offshore-Pipelines. Wir sind sehr froh, dass diese renommierte internationale Firma die Integrität unseres Systems, welches verlässliche und sichere Erdgastransporte von Russland nach Europa garantiert, anerkennt."

Nils Andreas Masvie, Vizepräsident für Eurasien bei DNV GL Oil & Gas, sagte: „Wir freuen uns, erneut bestätigen zu können, dass die Nord Stream-Pipeline mit dem höchsten Maß an Sicherheit und Verlässlichkeit betrieben wird. Seit der Inbetriebnahme der Pipeline im Jahr 2012 hat die Nord Stream AG jedes Jahr aufs Neue bewiesen, dass beide Rohrleitungen den strengsten Vorgaben der Offshore-Standards für Unterwasserpipelines entsprechen.“

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

---

E-Mail: [press@nord-stream.com](mailto:press@nord-stream.com)

#### **Hinweise für Journalisten:**

**Nord Stream AG** ist ein internationales Joint Venture, das zur Planung, zum Bau und zum Betrieb der zweisträngigen Nord Stream-Pipeline durch die Ostsee gegründet wurde. Die russische PAO Gazprom ist mit 51 Prozent an dem Gemeinschaftsprojekt beteiligt. Die Wintershall Dea Schweiz AG (eine Tochtergesellschaft der Wintershall Dea GmbH, zuvor Wintershall Holding GmbH) und PEG Infrastruktur AG (eine Tochtergesellschaft der E.ON Beteiligungen GmbH) halten je 15,5 Prozent, die niederländische Gasunie Infrastruktur AG (eine Gasunie-Tochtergesellschaft) und das französische Unternehmen Engie Energy Management Holding Switzerland AG (eine Tochtergesellschaft von Engie) jeweils 9 Prozent der Anteile. Der Firmensitz und das Kontrollzentrum für die Pipeline liegen in der Stadt Zug in der Schweiz.

Die Nord Stream-Pipeline-Stränge verlaufen parallel über eine Strecke von 1.224 Kilometern von der Bucht von Portowaja (Russland) nach Lubmin in Deutschland. Jede der beiden Leitungen ist aus rund 100.000 einzelnen, je 24 Tonnen schweren, betonummantelten Rohren zusammengesetzt. Die Leitungen sind präzise entlang einer Route durch Gewässer von fünf Ländern verlegt, deren Behörden entsprechende Genehmigungen erteilt haben. Sicherheit und umweltverträgliche Lösungen haben für die Nord Stream AG oberste Priorität. Während der Planungsphase hat das Konsortium rund 100 Millionen Euro in die umfangreichsten Forschungen investiert, die in der Ostsee je durchgeführt worden sind. Weitere 40 Millionen Euro wurden während der anschließenden Erholungsphase investiert, um sicherzustellen, dass die Umwelt nicht beeinträchtigt wird.

**DNV GL** ist ein global agierendes Unternehmen für Qualitätssicherung und Risikomanagement. Getreu seinem zentralen Anliegen, dem Schutz von Menschenleben, Eigentum und Umwelt, unterstützt DNV GL Unternehmen darin, die Sicherheit und Nachhaltigkeit ihrer Aktivitäten zu verbessern.

DNV GL bietet Klassifikation und technische Sicherheit sowie Software und unabhängige fachmännische Beratung für Kunden aus der maritimen Industrie, der Öl- und Gasindustrie, dem Energiesektor und den erneuerbaren Energien. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Zertifizierungs-, Lieferketten- und Datenmanagementdienstleistungen für Kunden aus vielen weiteren Branchen.

Durch die Kombination von technischem, digitalem und operativem Fachwissen, Risikomethodik und solidem Branchenwissen verschafft DNV GL seinen Kunden fundierte und zuverlässige Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen. Das Unternehmen investiert kontinuierlich in Forschung und partnerschaftliche Innovationsprojekte, die seinen Kunden und der Gesellschaft insgesamt operative und technologische Zukunftsperspektiven eröffnen. Die Unternehmensgeschichte von DNV GL reicht bis ins Jahr 1864 zurück. Heute ist das Unternehmen in mehr als 100 Ländern vertreten und unterstützt mit seinen Experten Kunden in aller Welt dabei, sicherer, intelligenter und umweltfreundlicher zu handeln.